

## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	1
2. Deutscher HipHop und Rap .....	2
2.1 Definition von HipHop und Rap .....	2
2.2 Historische Entwicklung des Genres Rap insbesondere in Deutschland...	3
3. Durchführung von Umfragen, Interviews und Textanalysen.....	3
3.1 Musikalischer Aspekt angesichts der Struktur und Qualität der Musik ....	4
3.2 Inhalt und Vokabular des Battle- und Gangsta-Rap.....	5
3.2.1 Textanalyse von bedeutenden Liedern in der Rap-Szene.....	7
3.2.2 Rap-Musik als Kommunikationsmittel unterstützt durch.....	10
visuelle Darstellungen (Analyse von Videos und digitalen Medien)	
4. Der Einfluss auf die Gesellschaft im Hinblick auf die Verrohung.....	11
4.1 Die Entwicklungsphase bei Adoleszenten .....	12
4.2 Der Einfluss auf den Sprachgebrauch vor allem bei Jugendlichen.....	14
4.3 Der Einfluss auf die Weltanschauung bezogen auf Ideologie .....	16
4.4 Folgen in Bezug auf das soziale Leben .....	17
5. Fazit .....	18
6. Literatur- und Quellenverzeichnis .....	23
7. Anhang .....	26
8. Selbstständigkeitserklärung .....	34

### **Erklärung für die Forschungsfrage:**

“Inwiefern beeinflusst die Rap-Musik Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklungsphase?“

Bei meiner Arbeit möchte ich auf den Einfluss der Rap-Musik eingehen. Die in den Sommerferien erstellten empirischen Daten werden bearbeitet. Nach Durchführung von Untersuchungen und Experimenten werden diese Daten analysiert und anschließend bewertet. Vor allem möchte ich eine repräsentative Auswahl der Zielgruppen bei den Umfragen sowie auch die der Rap-Musik unterstützen. Das Ziel dieser wissenschaftlichen Arbeit ist es, die Gefahr der Rap-Musik auf die Adoleszenten zu entdecken und darauf hinzuweisen. Diese Jugendkultur könnte zur Verrohung der Sprache und Gesellschaft beitragen. Anschließend werde ich ein Fazit ziehen, wobei ich die Resultate der

durchgeführten Untersuchungen zusammenfassen werde. Auf das Verfassen der Arbeit freue ich mich, da für mich das Thema persönlich wichtig ist. Ein weiterer Grund ist, dass wenige wissenschaftliche Arbeiten zu dem Thema angefertigt wurden, und dass ich somit für einen kleinen Fortschritt in der Forschung im Bereich Medienwissenschaft Sorge.